

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Universalfach für Polterabend und Hochzeit von E. Menich und A. von Krane. III. Bändchen: Vorträge zu Polterabend und Hochzeit für zwei und mehr Personen mit und ohne Kostüm. — IV. Bändchen: Größere Aufführungen am Polterabend und Hochzeit für mehrere Personen. Zweite, völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. Preis jedes Bändchens 60 Pf.

Den erst vor kurzem ausgegebenen beiden ersten Bändchen, welche Polterabends- und Hochzeitsgedichte für eine Person enthielten, läßt die Verlagsbuchhandlung nun weitere zwei Bändchen folgen mit Vorträgen und größeren Aufführungen für mehrere Personen, die derselben freundlichen Aufnahme sicher sein dürfen wie ihre Vorgänger. Der niedrige Preis von nur 60 Pf. für jedes Bändchen ermöglicht jedem die Anschaffung dieser, sowie der übrigen Hefte der Sammlung.

Briefkasten der Redaktion.

F. E. in M. Ihre Voraussetzungen sind ganz unrichtig. Gerade das Schneiden der jungen Mädchen ist vererblich. Je weicher und nachgiebiger die Knochen, je unentwickelter die Organe noch sind, um so nachhaltiger und schlimmer wirkt das Zusammenpressen des Körpers für die Folge. Sie früher man mit dem unvernünftigen Schneiden beginnt, um so unvermeidlicher geschieht die Zusammenpressung der Organe und um so sicherer fallen diese der Verkümmern anheim. Und wie viel persönliches und Familienglück an diesem fatalen Resultate schmachvoll scheitert, davon könnten die jungen Mütter selbst und könnten die künftigen Zeugen geben. Ueber dieses Gebiet soll auch der Mann autorisiert sein; einmal als Mann und dann als Vater. Ein ohne Korsett ausgewachsener und natürlich entwickelter Körper wehrt sich ganz energisch gegen das andauernd ihm zugeführte Zusammenpressen; er begehrt immer wieder nach seiner freien Bewegung. Und dieses beständige Entgegenarbeiten schafft der Trägerin immer solchen Marterwerkzeuges so viel körperliches und seelisches Unbehagen, daß das Schneiden aus Rücksicht auf

die eigene Begehrlichkeit auf ein Mindestmaß eingeschränkt wird. Eine gekrümmte, unhygienisch gefaltete Lendengegend ist immer ein geistiges Armutszeugnis für die Mutter oder deren stellvertretende Erzieherin. Aber freilich, wenn man sieht, wie so vielfach kleine Knirpse schon die Eltern, hauptsächlich die Mütter, regieren und ihnen befehlen, ohne daß diese sich im mindesten dieser folgen-schweren Verantwortlichkeit bewusst sind, so ist nichts anderes von den Größeren zu erwarten.

Frau L. J. in A. Ein genügend großes Stück Korstinoleum verhindert das Aufsteigen des Bodens und das Kollabieren der Füße bei der vorzunehmenden Körperwäsche. Den Rücken können Sie ganz leicht mit einem tiefenden groben Handtuch (Erbsenmuster) bearbeiten, wenn Sie, eine Hand oben und eine unten, das Tuch in Sägebewegung über den Rücken hin und her reiben. Durch die tägliche Übung werden die Glieder übrigens gelenkt, so daß mit der Zeit auch der Rücken mit den Händen bearbeitet werden kann. — Die täglichen kalten Bädungen entbinden Sie nicht von der Notwendigkeit, öfters ein warmes Reinigungsbad zu nehmen. Vor allem aber steht das Schlafen beim offenen Fenster; das ist ein untrüglicher Gesundheitsfaktor.

Frau Melany G. in J. Reinlichste Reinlichkeit ist das erste Erfordernis einer Mütterin, und wenn diese Eigenschaft mangelt, so sind Sie berechtigt, das Verhältnis zu lösen. Wenn Sie die gesamte Wäsche und die Kleider liefern, so ist durchaus nichts gegen das Verlangen einzumenden, daß täglich ein Bad genommen, und täglich Wäsche und Kleider gewechselt werden müssen. Es sollte auch angenehm sein, daß aber auch eine jede, nur halbwegs kluge und hygienisch veränderte Person mit besonderem Vergnügen sich eine solche Kurzeit würde gefallen lassen. Versuchen Sie es mit der jüngeren Person, die noch nicht so viel ausgesprochenen Eigenwillen und Selbstbewußtsein hat, die dafür für Belehrung noch empfänglich ist. Um solcher Enttäuschungen willen ist es ein großer Vorteil, wenn man die Mütterin einige Zeit vor dem „Ereignis“ mit ihren Mächten bekannt machen kann; denn es ist so möglich, die gegenseitige Eigenart zu studieren, um sich so viel als möglich entgegenkommen zu können. — Ihren Wunsch haben wir notiert.

Sonnenblumen- (Dichter-) Postkarten

mit Porträts und Versen von 12 der hervorragendsten Dichter. 1 Sortiment à 12 Stück in Envelope 1 Fr. 1 Sortiment à 24 Stück, fortgesetzt, in eleganter Tafel Fr. 2.25. Einzelne Karten à 10 Stk. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, Papeterie oder vom Verlag: **Karl Sendell & Co., Zürich II.** [1864]

Dr. Weber, dirigierender Arzt des Krankenhauses „zum roten Kreuz“ in Kassel, schreibt: [1441] Meine Erfahrungen bei der Anwendung des **Kasseler Hafer-Kakao** bei Magenleiden, Erkrankungen des Darms, insbesondere auch bei Diarrhoeen, sind durchweg günstige gewesen, und halte ich den regelmäßigen Genuss des Kasseler Hafer-Kakao als ein ausgezeichnetes Vorbeugungsmittel in Cholera-zeiten.

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen können und das Blut reinigen wollen, sollten eine Kur mit **Golliez' Nusschalenstrup** machen, welcher seit 24 Jahren immer mehr geschätzt und von vielen Aerzten verordnet wird. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [1115] Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murtten.**

Altersschwäche. [1086]

Herr Dr. Offergeld in Aöta a. Rh. schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich in einigen Fällen versucht und auch bereits dieses Präparat weiterhin verordnet. Es handelte sich hauptsächlich um blutarme, junge Mädchen, sowie einige Fälle von körperlicher und geistiger Erschlaffung älterer Frauen. Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Deposits in allen Apotheken.

Henneberg- Seide

nur acht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen

schwarz, weiß und farbig von 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) [1869]

Seiden-Damaste	b. Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	b. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Mode	„ „ 10.80—77.50	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20—6.55	Seiden-Bengalines	„ „ 2.15—11.60

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken und Zahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehen.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner-alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.



Darmkatarrh, Hämorrhoiden.

1220] Nachdem ich die mir verordnete Kur durchgemacht, kann ich Ihnen zu meiner grossen Freude mitteilen, dass von meinen Uebeln (**Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung**, abwechselnd mit **Durchfall, Schmerzen im Mast-darm, Stuhl-drang**, schleimiger, oft blutiger Stuhl) nichts mehr vorhanden ist. Danke Ihnen sehr für die Heilung, welche Sie mir durch Ihre briefliche Behandlung verschafft haben; werde Sie empfehlen, wo ich nur Gelegenheit finde. Bellach b. Solothurn, den 20. Dez. 1896. Frau Marie Buri. Die Echtheit obiger Unterschrift besch.: Nagel, Notar. Adr.: „Privatpolikl., Kirchstr. 405, Glarus“.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewöhnlicher Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nach-tische mit Marmorplatte, 1 zweiflächige Waschkommode mit Marmorauflatz und Kristall-spiegelaufsatz, 1 Handtuchhalter, 1 Spiegelständer mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvor-lagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstritz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquette-taschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silber-schrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salonteppeich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 800.—

Alle nussbaumene Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A.D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

**Prima
Lobzwylers
Zucker-Essenz**

v. Bühler & Zimmermann

Nachf. v. Müller-Landsmann

garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. (H 1560 Y) [1532]

„AURORA“

Sanatorium für Nervenkrankhe

am Zürichsee Thalweil bei Zürich. [1809]

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage. Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch

die Verwaltung: und den Hausarzt: **E. Grob-Egli. Dr. Bertschinger.**

Ferien.

Wer seine Ferien im Engadin zubringen will, findet in **Celerina, Hotel Murail**, ruhigen und angenehmen Aufenthalt bei bescheidenen Preisen. [1510]

Keine Mutter, keine Hausfrau

sollte verfehlen

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächerer und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. **Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Stanieli verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Drogen- und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. [1435] **Engros-Lager: C. Geiger, Basel.**

Soolbad Rheinfelden. Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranten und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] **Witwe L. Erny.**

Capolago, Luganersee.

Station der Gotthard- und der Monte-Generoso-bahn. 1/2 Stunde von Lugano.

HOTEL PENSION DU LAC.

Prächtige, ruhige Lage am See mit ausgezeichnetem, zuträglichem Klima für Erholungsbedürftige. Schweizer Familien aufs beste anempfohlen. Bäder im Hause. Elektrische Beleuchtung. Ruderboote. Prachtvolle Spaziergänge. Gute bürgerliche Küche. **Sehr bescheidene Preise.** Nähere Auskunft erteilt gerne [1497] **Der neue Besitzer: Baumgartner-Schmid.**

Zur gefl. Beachtung!

Schriftliche Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
 Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
 Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
 Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
 Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiiform beigelegt.
 Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Handliegen.

Ein Mädchen von 18 Jahren, gut geschützt, deutsch und französisch korrekt und englisch ziemlich gut sprechend und schreibend, sucht Stelle auf ein Bureau oder ins Ausland zu Kindern. Offerten unter Chiffre M S 1526 befördert die Expedition. [1526]

Ein anständiges Mädchen (Nord-deutsche) mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen zu besserer Herrschaft. [1524]
 Offerten unter Chiffre A K 1524 befördert die Expedition d. Bl.

Für ein sehr vertrauenswürdiges Fräulein, in Haushalt und Geschäft tüchtig und bewährt, und geeigneten Charakters, wird Vertrauensstelle gesucht. Nötigenfalls kann Kautionsleistung werden. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre B 1492 an die Expedition. [1492]

Gesucht.

Treue, fleissige Tochter, beider Sprachen mächtig, mehrere Jahre in einem Quincailerie- und Merceriegeschäft tätig, wünscht ähnliche, eventuell auch Ausfalls- oder Saisonstelle. In Zeugnissen zu Diensten. [1507]
 Offerten unter Nr. 1507 befördert die Expedition d. Bl.

On demande

pour de suite une fille de chambre française. Madame Spiess, Villa Steinbruch, Lucerne. (H 1412 Lz) [1518]

Eine Tochter

gesetzten Alters, die einem einfach bürgerlichen Haushalte wohl vorstehen und hauptsächlich gut nähen kann, sucht Stelle als Haushälterin in kleinere Familie, wo die Mutter fehlt, oder zu einem alleinstehenden, einfachen, soliden Herrn. Auch würde eine Stelle zur Leitung eines Arbeiterinnenheims oder Kostgeberei für Mädchen angenommen. Offerten unter Nr. 1535 befördert die Exped. [1535]

Junges Mädchen

welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen behufs gründlicher Erlernung der Hausgeschäfte eine Stelle in einer Familie auf Mitte Juni. [1531]
 Gefl. Offerten unter Chiffre K 1651 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Sparsamkeit bringt Glück

Es werden geliefert:
 Für 3 1/2 Pfund Woll-Lumpen Stoff zum Buckskin-Anzug.
 Für 3 Pfund Woll-Lumpen Stoff zum Hauskleid. [1493]
 Für 1 1/2 Pfund Woll-Lumpen Stoff zum Unterröck.
 Desgl. Teppiche, Schlafdecken, Läufer, Mantel- und Herren-Lodenstoffe. Alles gegen dementsprechend billige Nachzahlung. Muster franko.
 S. Frank, Hoym a. Harz, Nr. 62.

Thee für chronische Lungen- und Halskrankhe!

Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten der Lunge und des Halses; Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfentzündung. Die Broschüre über die Anwendung des Thees und über die Heilerfolge gratis. Jedes Paket Thee, für zwei Tage reichend, kostet Mark 1.20. [1305]
 Central-Depot von A. Wolfsky, Berlin N, Schwedterstrasse 257.

Bad und Luftkurort **Alvaneu** Graubünden (Schweiz)

an der interessanten **Albula-Route** zum Engadin.
 Saison vom 15. Juni bis 15. September. — **Altbewährte**, reiche Schwefelquellen. **Alpine Lage**, geschützt durch **ausgedehnte Fichtenwälder**. **Schattige Anlagen** und **bequeme Waldwege**, hart beim Hotel. **Rekonvaleszenten und Nervenleidenden** sehr empfohlen, namentlich auch als **Vor- und Nachstation zum Engadin**. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6 1/2 Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis.
 Kurarzt: **Dr. P. Schnöller**. Besitzer: **H. Balzer**.

Luftkurort Churwalden.

Kt. Graubünden. — 1215 Meter über Meer.

Hotel und Pension Rothorn.

Beginn der Sommer-Saison: 1. Juni. [1530]
 Vergrösserte und komfortabel eingerichtete Fremden-Pension. (30 Betten.) Familiär. Gute Küche, reelle Veltlinerweine. Specialität in Bündner Schinken und Bündner Ochsenfleisch. Schattiger Garten mit Chalet und grosser Veranda. Aufmerksame Bedienung und bescheidene Preise. — Wassereinrichtung. — Telefon.
 Es empfiehlt sich bestens **Jb. Brasser-Simeon**.



Kurhaus Magglingen

— ob Biel, 900 Meter über Meer. Drahtseilbahn. —

Eröffnung 15. Mai. Ermässigte Preise bis 1. Juli. Pension mit Zimmer von Fr. 6. — an. Kurarzt. Prospekte gratis. [1490]
A. Waelly, Eigentümer.

Hotel u. Kuranstalt **Weissbad** Appenzell I.-Rh.

320 Meter ü. M. am Fusse des Säntis.
 Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtet; grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. — Telegraph und Telefon im Hause. — Prospekte gratis. — Bescheidene Preise. — Das ganze Jahr geöffnet. — Beginn der Saison 15. Mai. — Omnibus am Bahnhof Appenzell. [1430] (M a 3023 Z)
Die Direktion.

Klimat. Kurort und Wasserheilanstalt **Walchwil** am Zugersee (Gotthardbahnstation).

Montreux ähnliches Klima, mit absolut geschützter Lage gegen kalte Winde. Staubfreie Luft. Ruhiges Kurleben. Vorzügliche Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Empfohlen für Rekonvaleszenten, Blutarme und nervöse Konstitutionen. Prospekte gratis. Telefon. (M 7722 Z) [1425]
Für Frühlings- und Herbstaufenthalt besond. empfehlenswert.
 Besitzer: **Dr. Jb. Neidhart**, Arzt, und **B. Neidhart**.

Ferienaufenthalt für Kinder.

2 Damen in Malans, Kt. Graubünden, nehmen erholungsbedürftige Kinder besserer Familien in Pension. — Mütterliche Aufsicht und Pflege. [1533]
 Die Adresse ist gegen Einsendung des Portos bei der Exped. zu erfragen.

Practicus Peler.-Mantel mit Aermeln **Fr. 18.—**

Famos Pelerinen-Mantel **Fr. 28.—**
 m. Aermeln u. Taschen

Adler für jede Jahreszeit **Fr. 46.50**

franko ins Haus. Stoffmuster und Massanleitung gratis. [1432]

Hermann Scherrer
 Kameelhof — St. Gallen.

Eine einfache, billige **Eier-** [1528]

Konservierungs-Methode

bei welcher die Eier über ein Jahr vollkommen frisch bleiben, teilt gegen Einsendung von 80 Cts. in Briefmarken franko mit: **J. Stark, Kreuzlingen** (Kt. Thurgau). (O D 738 K)

Basel (Schweiz), Ryffstrasse.
 Soeben erschien bei uns in II. Auflage das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur: **Frauen- und Ehearzt.**

Ein praktischer Ratgeber in allen Leidens- u. Freudensfragen d. Ehelebens. Das Buch wird sich in jeder Ehe als Friedensstifter und Glückspender erweisen und der edelste und ehrlichste Hausfreund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50, eleg. geb. Fr. 8.25. Gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme erfolgt Zusendung durch den Naturheilverlag (Winkler) Basel. [1483]



SCHUTZMARKE DER.

Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Wäschkraft und empfehlen sich durch **unbedingte Schonung** der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überall ausdrücklich: **Suters Seifenspähne**. — Alleinige Fabrikanten:

1318] **J. Suter-Moser & Co, Zug.**

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsunterschied unter strengster Discretion geheilt von

Dr. med. J. Häfner
 Ennenda.

1217]

1000 a 3000 f

können jährl. durch Hausarbeit mit der neuen Strickmaschine verdient werden. Ein Strumpf in 20 Minuten. Ohne Unterricht zu erlernen. Maschinen können in der Schweiz beschickt werden. Ein Kind kann sich ihrer bedienen. Leichtes Mittel, seinen Lebensunterhalt zu erwerben. Alle Frauen sollten unsern illustrierten Preiscurant, welcher auf Verlangen franko gesandt wird, besitzen. **Mr. Scott**, 67 Southwark Street 67, London S. E. (H 3894 X) [1504]

Mineral- u. Moorbad Andeer Splügenstrasse

1000 Meter über Meer, Kt. Graubünden.

Eisenhaltige Gipstherme. Neueingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen, Anämie und Chlorose, Rheumatismen, Frauenkrankheiten etc. Herrliche Exkursionen in die Viamala, Roflascchlucht und Aversthal. Eine Stunde von Bahnstation Thusis entfernt. Post und Telegraph im Hause. Mässige Preise. [1477]

Kurarzt: Dr. Jules Gaudard.

Frau Favri.

Bischofszell * Thurbad * Bischofszell

Reizende Lage, nahe Waldpartien, gesunde Luft, grosser Park, Wellen-, Schwimm- und Zellenbäder. Angenehmer Aufenthalt für Rekonvaleszenten. — Pensionspreis Fr. 4.50 inkl. Zimmer. [1471]

Einziges Etablissement mit direkter

Soolenleitung von den Quellen in die

Bäder. — Neue Bade-Einrichtungen. —

Herrliche, ländliche Lage am Rhein.

Stundenweite Waldspazier-

gänge in nächster Nähe.

Vorzügl. Bahnverbindungen. — Post,

Telegraph.

Telephon.

Soolbad Schweizerhall
am Rhein bei Basel.
— Geöffnet 1850. — [1508]
Aeltestes Soolbad der Schweiz.
Prachtvolle, schattige Gartenanlagen am Rhein. —
Geräumige Gesellschaftslokalitäten. — Verandas. —
Milchkuren. — Mässige Preise.
Prospekte gratis.
Kurarzt: E. Bröderlin.
Dr. V. Martin, jr.

St. Moritz-Dorf, Oberengadin.**Hotel Steffani**

1850 m ü. M.

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich [1488] Geb. Steffani.

DISENTIS.**Luftkurort**

1150 Meter ü. M.

(Bündner Oberland).

Hotel und Kurhaus Disentiserhof.

In ruhiger Lage, mit schönster Gebirgsrundsicht, von prächtigem Waldpark umgeben. Leichter Eisensauerling. Vorzüglich geeignet bei nervösen und Schwächezuständen. Von hervorragender ärztlicher Seite empfohlen. Terrassen und Spielplätze. 60 Zimmer und Salons. Billige Pensionspreise. Täglich mehrfache Postverbindung mit Göschenen, Reichenau oder Bonaduz und Biasca. Hotel-Wagen nach allen Richtungen. [1525]

A. Condrau, Kurarzt und Besitzer.

Glarnerland.

Eines der schönsten Alpentäler der Schweiz. Glarus, Ausgangspunkt für sämtliche Touren. Glarnerhof

mit vorzüglicher Lage im städtischen Park. Pension von 7 Fr. an.

Klönthal.

J. v. Tschudy, der beste Kenner der Schweiz, sagt: Das wunderhübsche Klönthal wird an romantischem Naturreiz von keinem Thale

der Schweiz übertroffen. Hotel Klönthal, Pension von Fr. 6.50 an mit Zimmer. Prospekte etc. bei [1527]

M. Brunner-Legler, Propr.

Klimatischer Luftkurort

Toggenburg

Wildhaus

Kanton St. Gallen

1104 Meter über Meer, am Fusse des Säntis und Churfirsten.

Gasthof zum Wirschen.

Angenehmer Sommeraufenthalt inmitten prächtigem Bergeskränze. Ruhestation für Touristen. Badeeinrichtung. Gedeckte, deutsche Kegelbahn. Post, Telegraph und Telephon. Eigene Fuhrwerke nach den Bahnstationen Haag, Buchs (Arlbergbahn) und Ebnat. Zuverlässige Bergführer. Billige Pensionspreise. Näheres durch Prospekt. [1509]

Es empfiehlt sich bestens

A. Walt, Besitzer.

BERN. Eidgenössisches Kreuz, Zeughausgasse.

Familienhotel. Mässige Preise. Fein eingerichtete Zimmer. Gute Küche. Elektr. Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). Zimmer v. Fr. 1.50 bis 3 p. Bett. Pensionspreis v. Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. (H10057) [1529]

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

[1045]

Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf.

Behandlung sämtlicher Krankheiten durch Sauters Elektro-Homöopathie und durch Naturheilmethode, wie: Hydrotherapie, Dampf- und Heissluftbäder, elektrische Lichtbäder, Elektrizität, Gymnastik, Massage und Thure-Brandtsche Massage, zur speziellen Behandlung der Frauenkrankheiten und aller Gebärmutterleiden. [1469]

Weitere Auskunft erteilt das elektro-homöopath. Institut — „Rue de Lyon 57, Genf“ — und der Arzt der Anstalt: Dr. Imfeld, „Rue Thalberg 4, Genf“.

Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas“, welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. [1514]

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Einsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin, Zürich trägt den Stempel „Sanitas“ + Patent 1663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.

Zürich 1894.

Diplom

1896 Genf.

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paket Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.— Direkt zu beziehen durch

[151] H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Freischützgasse 11, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Wendli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Wendli, Freischützgasse 11, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nahrungsmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 } rote Packung.

„ „ Paquet, loses Pulver „ 1.20 }

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Das Buch über die Ehe v. Dr. Retau, mit 39 Abbild., Fr. 1.60. Ehe ohne Kinder, Fr. 2. D. Geschlechtsleben d. Menschen mit 39 Abb., Fr. 2. D. Haus- u. Naturarzt, Fr. 1.35 u. 2. W. Ritschard, Basel, Nadeln 1. [1462]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

(H 2359 Q)

SOOLBAD RHEINFELDEN

[1511]

Hotel Krone am Rhein.

Neue Badeeinrichtungen. Täglich Produktionen der Kurmusik im Hotel. Elektr. Licht. Mässige Pensionspreise. — Prospektus gratis.

J. V. Dietschy.

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem
andern Fabrikat
übertraffen:

An allen Ausstellungen
prämiiert.

843]

Biscuits

der

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon;
Croquettes; Demie lune vanille; Dessert surfin;
Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit
beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-
mischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet
nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Winterthur.

*Verlangen Sie gefl. Muster meiner reichhaltigen Sorti-
mente und gediegensten Neuheiten in*

[1434]

Seidenstoffen und Foulards

für Kleider und Blousen.

Nouveautés-Haus **J. Spoerri**
Kappelerhof, Zürich.

Telegramm-Adresse:
Seidenspoerri.

Um den Wohlgeschmack jeder Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, ausserordentlich zu erhöhen,
genügt ein ganz kleiner Zusatz von

MAGGI'S

SUPPEN-WÜRZE.

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.
Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und
solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

[1481]

Sanatorium

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für Nervenkranken, chron. und
Hautleiden, Spitz- und Klump-
fussbehandlung nach eigener,
bewährter Methode. (O H 1218)

Sorgfältige, individuelle ärztliche
Pflege und Behandlung. Milch-
kuren, Terrainkuren, schattige An-
lagen, Seebäder.

Telephon! Telephon!
Tramverbindung.

[1404] Mört, prakt. Arzt

Bilder-Einrahmungen

Galerien, Porträts, Spiegel
liefert prompt und billigst (1487)

die Portrait-Fabrik von
Alder-Hohl, St. Gallen
Langgasse 2a und Neugasse 43.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1043]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade,
weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu bil-
ligsten Preisen auch an Private geliefert von

[1257]

E. Custer & Co., Aarau.**Gesundheits-Bottinen**

(Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke
Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter
warmer, bequemer Haus- und Aus-
gangsschuh. [1340]

Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

ZEUGNIS.

Nachdem ich in meiner Familie Gelegenheit hatte, Ihre Tormentill-Seife zu
probieren gegen ein chronisches Ekzema (falsche Flechten), kann ich dieselbe
als vorzüglich empfehlen. Als Toiletteseife zu täglichem Gebrauch übertrifft die
Tormentill-Seife durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut, speziell im
Winter bei Neigung zu Schrundenbildung der Hände, die feinsten Glycerinseifen.
749]

L. Aufranc-Hofmann, Zahnarzt, Basel.

Okies Wörisher Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apo-
theken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.



[1476] (H 2017 Z)

Käse-Versand.

Feinsten Emmenthaler

5 Kilo à Fr. 8, versendet franko gegen
Nachnahme [1487]

Jb. Wymann, Langnau i. E.

Farbenfabriken vorm.

Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteil. f. pharmaceut. Produkte.

**Somatose**

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nähr-
stoffe des Fleisches (Eiweisskörper und
Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat,
geschmacklos, leicht lösliches Pulver,
als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für
schwächliche in der Ernährung zurückgeblie-
bene Personen, Brustkranke, Nervenleidende,
sowie in Form von Magenkranken, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,

Eisen-Somatose

besonders für
Bleichstüchtige
ärztlich empfohlen. [1516]

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes
Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med.
Reiss. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung
von Briefmarken frei. [1042]
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

ZÜRICH

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das
beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen,
zarten weissen Teints.  Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[1401]